WKV-Aktuell

Neues aus der Zukunftsfabrik

Wasserkraft Volk AG

Ausgabe 3/2004

2 Hauptversammlung: WKV AG bleibt auf Expansionskurs

Emissionshandel: Ablasshandel oder echter Klimaschutz?

WKV feiert Jubiläum

3 Die WKV-Entwicklung in Zahlen

Panorama

4 Die WKV-Aktie/Aktien-Special

Fernsehauftritt

Die WKV-Crew

Impressum

Erneuter Großauftrag aus Südamerika: 16,0 Megawatt-Anlage für Ecuador

Einen weiteren Großauftrag erhielt die Wasserkraft Volk AG: Für rund 3,4 Mio. Euro werden Mitte nächsten Jahres zwei zweidüsige WKV-Peltonturbinen mit einer Leistung von jeweils 8,0 Megawatt (MW) nach Ecuador geliefert. Das Projekt Abanico in der Provinz Morona-Santiago ist hinsichtlich der Turbinenleistung und des Finanzvolumens der bislang größte Auftrag für die WKV. „Zum 25-jährigen Firmenjubiläum ein besonders schönes Geschenk", freut sich WKV-Vorstandsvorsitzender Josef Haas. Bereits vor einigen Monaten wurden zwei WKV-Francisturbinen mit jeweils 7,6 Megawatt Leistung ebenfalls nach Ecuador ausgeliefert.

Ungefähr ein Jahr wird es dauern, bis die beiden WKV-Peltonturbinen umweltfreundlichen Strom aus dem Wasser des Flusses Abanico im südöstlichen Andengebiet Ecuadors erzeugen werden. „Zuerst entstehen die WKV-Peltonturbinen virtuell auf den Bildschirmen und Plänen unserer Konstrukteure", erklärt Haas den Produktionsprozess. Nach eingehender Analyse und Planung gehen die Turbinen dann in Produktion.

Um die Kraft des Flusswassers optimal nutzen zu können, werden die beiden WKV-Peltonturbinen für eine Fallhöhe von 360 Metern und einen Wasserdurchfluss von jeweils 2.500 l/sek. pro Turbine ausgelegt.

Betrieben wird das Kraftwerk nach Fertigstellung von der Firma Hidroabanico S.A., die dem ecuadorianischen Energiekonzern „Nueva Energia" angehört.

Reise in den Norden

Weitere Turbinen „made by WKV AG" werden demnächst ihre Reise nach Island und Norwegen antreten.

Auf ein Wort...

Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten hoher Rohölpreise zeigt sich einmal mehr, wie wichtig und zukunftsweisend die erneuerbaren Energien sind. Die aktuelle Diskussion und teilweise gezielte Desinformation zu Lasten regenerativer Energien schüren eine Stimmung pro Kernkraft. Es bleibt im Interesse von uns allen zu hoffen, dass diese Stimmungslage nicht mehrheitsfähig wird. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist angesichts begrenzter fossiler Vorkommen und terroristischer Bedrohung gegen Atomkraftwerke unverzichtbar.

Für unsere Aktionäre noch ein wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die Mitteilung bezüglich der Änderungen der WKN auf Seite 4. Ich wünsche nun eine anregende Lektüre und eine schöne Herbstzeit.

Herzlichst Ihr

Josef Haas
Vorstandsvorsitzender WKV AG

WKV AG bleibt auf Expansionskurs

Mit einem Auftragsvolumen von 7,2 Mio. Euro allein im ersten Geschäftshalbjahr 2004 und einem erwarteten Auftragseingang von rund 3,2 Mio. Euro bleibt die Wasserkraft Volk AG auf Expansionskurs, so fasste Josef Haas, Vorstandsvorsitzender und Vorstand Technik, seine Begrüßungsrede bei der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juli in Gutach-Bleibach zusammen.

Besonders erfreulich ist diese Bilanz vor dem Hintergrund, dass trotz der allgemein schwierigen Konjunkturlage im zurückliegenden Geschäftsjahr mit 6.405 Mio. Euro der bisher größte Umsatz erzielt und ein Gewinn in Höhe von knapp 70.000 Euro verbucht werden konnte. Auch Finanzvorstand Thomas Bub zeigte sich überaus zufrieden: „Die Wasserkraft Volk AG hat die Gewinnschwelle überschritten". WKV-Firmengründer und Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Volk sprach von einer positiven Wende im zurückliegenden Geschäftsjahr. Vorstandsvorsitzender Haas betonte, dass dieses gute Ergebnis auf das große Engagement aller Mitarbeiter zurückzuführen sei, was von den Aktionären mit großem Beifall gewürdigt wurde.

Nach der Erörterung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2003 wurde die Hauptversammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet.

Interessiert hörten die Aktionärinnen und Aktionäre den Ausführungen von Gerhard Uhland zu, der eine Gruppe nach der Hauptversammlung durch die Zukunftsfabrik führte.

WKV feiert 25-jähriges Jubiläum

Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens laden wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre sowie unsere Kunden herzlich zu einer Feierstunde am 20. November 2004 in die Zukunftsfabrik ein. Ein Vierteljahrhundert Turbinen „made by WKV" ist ein guter Anlass, uns bei unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu bedanken.

Unsere Gäste erwartet ein Sektempfang, interessante Vorträge, ein Rundgang zur Firmengeschichte und eine Präsentation von WKV-Projekten aus zahlreichen Ländern. Abgerundet wird die Feierstunde mit einem gemütlichen Beisammensein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 9. November 2004 mit dem Rückmeldecoupon der beiliegenden Einladung.

Emissionshandel: Ablasshandel oder echter Klimaschutz?

Der sogenannte Emissionshandel, oder konkreter ausgedrückt, der Handel mit Emissionszertifikaten, beschäftigt zurzeit intensiv die Politik und Wirtschaft. Was bedeutet Emissionshandel? WKV-Aktuell erklärt die Hintergründe.

Im Kyoto-Protokoll haben sich die beteiligten Industriestaaten 1997 dazu verpflichtet, den Ausstoß klimaschädlicher Gase, z.B. Kohlendioxid, bis spätestens zum Jahr 2012 um fünf Prozent (gegenüber 1990) zu senken. Innerhalb der EU beginnt am 1. Januar 2005 die Umsetzung dieses Ziels durch den Emissionshandel.

Jede betroffene Anlage muss ihren Ausstoß umweltschädlicher Gase in einem gewissen Umfang reduzieren. Entsprechend dieser CO_2-Minderungsziele wurden den Betreibern Emissionszertifikate für die erste Handelsperiode kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Zertifikate sind eine Art Währung. Erreicht ein Unternehmen das vorgegebene Ziel durch eigene kostengünstige CO_2-Minderungsmaßnahmen, kann es nicht benötigte Zertifikate am Markt verkaufen. Falls das Einsparziel verfehlt wird, muss es Zertifikate am Markt zukaufen, wenn eigene Minderungsmaßnahmen teurer würden. Erfüllt das Unternehmen seine Minderungsverpflichtung nicht, werden überdies Sanktionen fällig, die in der ersten Handelsperiode 40 Euro pro Tonne Kohlendioxid betragen. Die nicht erreichte Minderungsverpflichtung muss im Folgejahr zusätzlich erbracht werden.

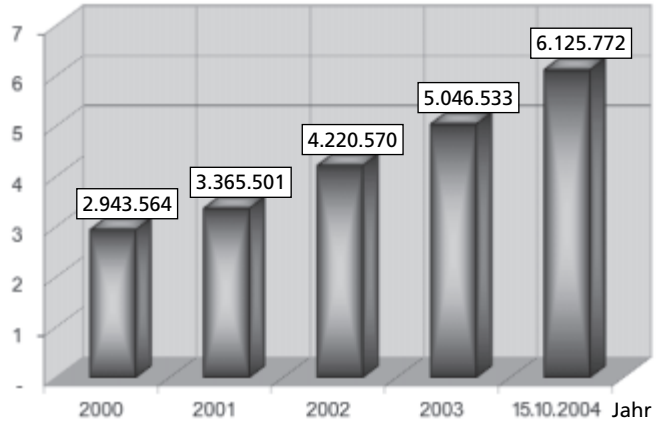
In Deutschland sind die Betreiber von ca. 2.400 Anlagen vom Emissionshandel betroffen, insbesondere alle großen Feuerungsanlagen (größer als 20 MW Feuerungswärmeleistung) sowie die größeren Anlagen der energieintensiven Sektoren.

Auch für private Haushalte und Autofahrer könnte der Emissionshandel mittelfristig zum Thema werden. Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2012 eine Höchstgrenze von 846 Millionen Tonnen CO_2 einzuhalten. Doch nur 495 Millionen Tonnen kommen aus den Bereichen Industrie und Energie. Was Industrie und Energieversorger nicht mindern können, müssen voraussichtlich die Sektoren Gewerbe, Verkehr und private Haushalte kompensieren.

Die WKV-Entwicklung in Zahlen

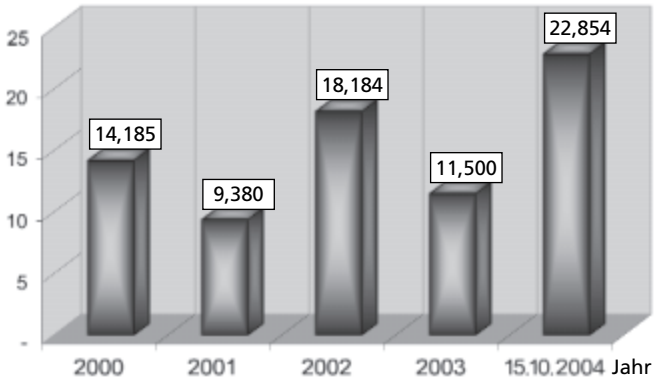
Mit dem Bau der Zukunftsfabrik wurden die Voraussetzungen für das Wachstum der WKV AG geschaffen. Die Betrachtung der Geschäftsentwicklung ab dem Jahr 2000 bis heute verdeutlicht, dass die Expansionsbestrebungen zwischenzeitlich realisiert werden konnten.

Auftragseingänge 2000-2004 in Millionen Euro



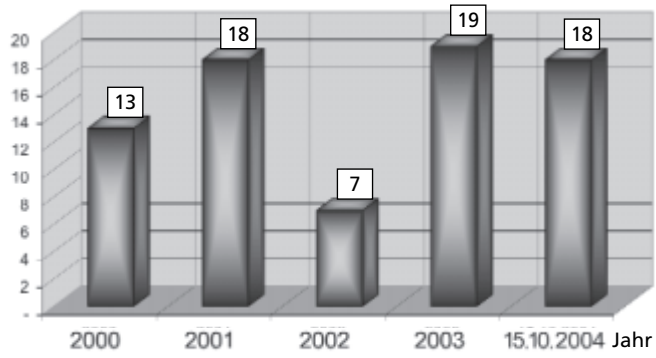
Die Kontinuität der Auftragseingänge in Euro verdeutlichen ein solides Wachstum. So wurde das Finanzvolumen der Auftragseingänge seit dem Jahr 2000 mit knapp 3 Mio. Euro bis heute mehr als verdoppelt.

Auftragseingänge 2000-2004 in MW



Zielsetzung vor Inbetriebnahme der Zukunftsfabrik war unter anderem, das Produktionssegment im mittleren Leistungsbereich (Anlagengröße 5 bis 10 MW) auszuweiten. Im Geschäftsjahr 2002 konnte ein Auftrag aus Ecuador über zwei Francisturbinen mit insgesamt 15 MW akquiriert werden. Im laufenden Geschäftsjahr haben wir ebenfalls aus Ecuador einen Auftrag über zwei zweidüsige Peltonturbinen mit insgesamt 16 MW Leistung erhalten.

Anzahl der Aufträge 2000-2004



Die Anzahl der Auftragseingänge hat sich mit Ausnahme des Geschäftsjahres 2002 ebenso kontinuierlich entwickelt. In 2002 wurden zwar nur sieben Auftragseingänge verzeichnet, darunter befand sich aber der bis zu diesem Zeitpunkt größte Auftrag in der Firmengeschichte der Wasserkraft Volk AG in Höhe von 3.25 Mio. Euro.

Die Grafiken spiegeln das stabile Wachstum der WKV AG wider. Mit Stichtag 15.10.04 beläuft sich das Auftragseingangsvolumen auf rund 6.125 Mio. Euro. Damit haben wir bereits im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres das Volumen des Vorjahres überschritten. Die zukünftigen Aussichten für die WKV AG sind weiterhin sehr positiv zu bewerten, so dass das kontinuierliche und solide Wachstum fortgesetzt werden kann. *Thomas Bub, Vorstand Finanzen*

Panorama

Ihre E-Mail-Adresse

Aufgrund der beiliegenden Einladungen zur Feierstunde in der Zukunftsfabrik erhalten alle Aktionärinnen und Aktionäre diese WKV-Aktuell-Ausgabe auf dem Postweg. Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie uns dennoch Ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Auf diesem Weg können wir Sie problemlos und kontinuierlich über Neuigkeiten aus der Zukunftsfabrik informieren. Auch unser WKV-Aktuell ist so viel schneller bei Ihnen. Tragen Sie sich bitte auf unserer Homepage unter „Aktuelles & Presse/Newsletter abonnieren" ein, oder senden Sie uns eine E-Mail unter: info@wkv-ag.com. Vielen Dank.

Literaturtipps: Wasserkraft

Einige unserer Aktionäre haben Interesse an vertiefender Literatur zum Thema „Wasserkraft" bekundet: Hier unsere Tipps:

Tipp 1: ***Sandor O. Pálffy: Wasserkraftanlagen.*** Klein- und Kleinstkraftwerke, Renningen-Malmsheim 2002, expert-verlag, 5. Auflage, 275 Seiten, ISBN: 3-8169-1100-5, 44 EUR.
Das Buch erläutert ausführlich die Grundlagen der Wasserkraft sowie die Komponenten der Anlagentechnik und liefert zu allen Vorgängen die physikalische Herleitung. Es setzt sich zudem mit energie-, wasser- und steuerrechtlichen Aspekten auseinander. Leider wurde trotz Neuauflage 2002 keine Überarbeitung vorgenommen.

Tipp 2: ***Felix von König, Christoph Jehle: Bau von Wasserkraftanlagen.*** Praxisbezogene Planungsgrundlagen, Heidelberg 1997, C.F. Müller-Verlag, 3. überarbeitete Auflage, 253 Seiten, ISBN: 3-7880-7584-8, 50 EUR.
Das Buch geht sehr intensiv auf die technischen Komponenten ein und behandelt sowohl den baulichen Teil von Wasserkraftanlagen als auch die große Wasserkraft. Leider verzichtet es komplett auf rechtliche und wirtschaftliche Aspekte.

Die WKV-Aktie

Den Tageskurs der Aktien können Inhaber und Interessierte entweder direkt auf der Homepage des Aktienhändlers Valora Effekten Handel AG (VEH AG) unter der Adresse: **www.valora.de,** oder über den Link zur VEH AG auf der WKV-Homepage unter **www.wkv-ag.com,** einsehen. Auch über die N-TV Videotextseite 808 oder Faxabruf (0 72 43) 93 85 50 kann Einsicht in die aktuelle Kursstellung genommen werden.

Tageskurse vom 20. Oktober 2004

Aktiengattung	WKN	Briefkurs in EUR
Stamm- und Namensaktien	776 340	10,12
Vorzüge mit Stimmrecht	776 344	8,79
Vorzüge ohne Stimmrecht	776 343	9,90

Aktien-„Special"

Änderung der Wertpapierkennnummer (WKN) der Vorzugsaktien

In Kürze wird eine teilweise Umstellung der Wertpapierkennnummern erfolgen. Von der Änderung betroffen sind die Vorzugsaktien. Nähere Informationen dazu erhalten die Inhaber von Vorzugsaktien mit gesonderter Post. In etwa vier Wochen wird unser Aktienhändler Valora Effekten Handel AG mit den neuen Kennnummern arbeiten.

Der Sender Deutsche Welle TV berichtete in der Sendung „Made in Germany" über die Wasserkraft Volk AG.

Leser-Forum

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie noch mal daran erinnern, dass dieses Forum Ihren Leserbriefen vorbehalten ist. Bitte senden Sie ihre Anregungen, Ideen oder Meinungen zu möglichen Beiträgen oder aktuellen Themen rund um die erneuerbaren Energien per Mail, Fax oder Post an:

Wasserkraft Volk AG
Redaktion WKV-Aktuell
Am Stollen 13
79261 Gutach
Fax: 0 76 85/91 06 71
presse@wkv-ag.com

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Zuschrift als Leserbrief zu kennzeichnen, damit wir auch sicher sein können, dass Sie einer Veröffentlichung zustimmen.

Ihre Redaktion

Die WKV-Crew: Thomas Folberth

„Jede Inbetriebnahme einer WKV-Anlage ist spannender als der beste Krimi", schwärmt Thomas Folberth, Projektleiter in der Konstruktion und seit Jahresbeginn Leiter des Technischen Büros (TB). Den Maschinenbau-Ingenieur mit Fachrichtung Strömungsmaschinen faszinieren Wasserkraftanlagen seit seiner Kindheit. Sein Onkel war in einem der größten Wasserkraftwerke der Welt, in Itaipu/Brasilien, tätig und berichtete dem Jungen immer wieder von seiner interessanten Arbeit. „Seither haben mich diese Anlagen gefesselt", erzählt der inzwischen zweifache Familienvater. Die Aktivitäten der WKV habe er seit Anfang der neunziger Jahre aufmerksam verfolgt. Nach diversen Stationen im In- und Ausland bewarb sich Folberth schließlich bei der WKV AG und wurde zum 1. Januar 2002 eingestellt. Die Firmengröße sei ideal, um ein Projekt von Anfang bis Ende begleiten zu können, fasst Folberth zusammen. „Die Arbeit macht sehr großen Spaß, weil sie äußerst vielseitig ist". Zurzeit arbeitet Folberth an einer 1,7 Megawatt (MW) WKV-Peltonturbine für Norwegen und einer 1,6 MW WKV-Francisturbine mit Ziel Honduras. Seine Freizeit verbringt Thomas Folberth am liebsten bei seiner Familie und seinen zwei kleinen Kindern.

Impressum

WKV-Aktuell
Hauszeitung der Wasserkraft Volk AG

V.i.S.d.P. Thomas Bub

Mitarbeit
Thomas Bub, Josef Haas,
Thomas Folberth, Heidrun Wallmach

Produktion
pr agentur lippay, Freiburg
Text: Kerstin Metzger
Layout: Gabriele Schmidt, Freiburg
Schlussredaktion: Christoph Lippay

Anschrift
Wasserkraft Volk AG
Am Stollen 13
D - 79261 Gutach
Tel. 0 76 85 / 91 06-0
Fax 0 76 85 / 91 06-10
e-Mail: info@wkv-ag.com
Internet: www.wkv-ag.com

Erscheinungsweise:
Vier Mal pro Jahr

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier